



CUMÜN DA SCUOL



ca. 10'210 ha Wald, von ca. 1100 m.ü.M bis zur Waldgrenze



Gemeinde Scuol mit den Dörfern Ardez, Ftan, Guarda, Scuol, Sent und Tarasp



Alpen, grösstenteils Nadelholz



Mehrheitlich seilgestützte Erschliessung und anspruchsvolle Schutzwaldbewirtschaftung



© Gemeinde Scuol

Modellierung

Holzernte-Einzugsgebiet (Transportgrenzen) als zentrale Grundlage, Hauptstrassen als fixe Grenzen

Mehrere Varianten:

1. nur Transportgrenzen;
2. Transportgrenze und Waldfunktion (kleines Gewicht);
3. Transportgrenze und Waldfunktion (hohes Gewicht); jeweils mit 20, 40 und 80 BWEs

Einschätzung Betrieb

- Zwischenresultate (Modellierung der Holzernte, potenzielle Seillinien) sind sehr hilfreich
- Einfacher Vergleich verschiedener Varianten nützlich als Grundlage für qualitativ hochwertige, langfristige Lösung
- 20 BWEs als beste Grundlage, zusammengesetzt aus Varianten mit und ohne Einfluss der Waldfunktion

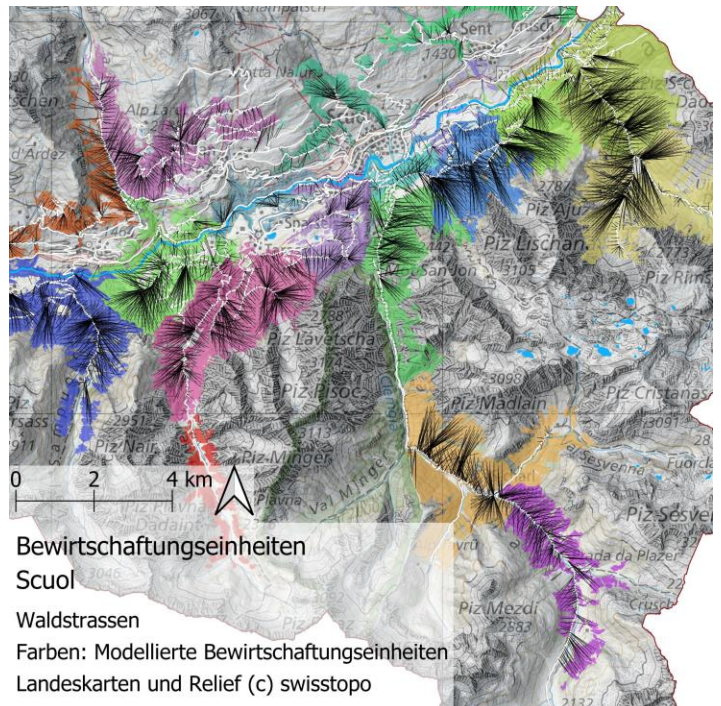
Kontakt

Leo Bont
leo.bont@wsl.ch
 Nachhaltige Forstwirtschaft
 Eidg. Forschungsanstalt WSL



Betriebsleiter Antonin Hugentobler

- Hoher Schutzwaldanteil erfordert eine flächige langfristige Waldplanung und Bewirtschaftung. Gelände bedingt hohe Kosten für die Bewirtschaftung und gute Planung der Umsetzung (Seilkran).
- Bewirtschaftungseinheiten (BWE) als operativ abgestützte Planungseinheiten, innerhalb derer die Massnahmen, Feinerschliessung und die Holzernte unabhängig von anderen BWE geplant werden können.
- Ziel: BWEs die über mehrere Planungsperioden hinweg Bestand haben, für die Nachhaltigkeitskontrolle genutzt werden, und die kantonalen Vorgaben beachten.



Bewirtschaftungseinheiten

Scuol

Waldstrassen

Farben: Modellierte Bewirtschaftungseinheiten

Landeskarten und Relief (c) swisstopo

Impressum

Leo Bont, Lioba Rath, Janine Schweiher
BAFU Kleinauftrag «Planstufig: Berechnung von Bewirtschaftungseinheiten»
 Stephan Hatt, <https://stephan-hatt.ch>, Forstingenieur ETH / SIA
 Forst & Dienste Laufenburg-Gansingen, Betriebsleiter Andreas Bühler